

SULZBERG *gute* aussichten für unsere Bürger

Bregenzerwald

Mit Abfall-Kalender 2020



Mitteilungsblatt Ausgabe Winter 2019

Liebe Sulzbergerinnen und Sulzberger,

Die Funktionsperiode 2015 bis 2020 neigt sich dem Ende zu. Es sind nur noch drei Monate bis zu den Gemeindewahlen am 15.3.2020 und damit geht auch meine Amtszeit als Bürgermeister nach 25 Jahren zu Ende. Rückblickend möchte ich mich für das überaus große Vertrauen bedanken, das mir die Sulzberger Bevölkerung in den vielen Jahren entgegengebracht hat. Dies hat mich getragen und immer mit Zuversicht nach vorne blicken lassen. Ich habe es bestimmt nicht allen recht gemacht, aber was ich versucht habe, dass ich mein Amt recht und dem Gemeinwohl verpflichtet, ausübe. Die „Bürgermeisterei“ ist eine zeitaufwendige Aufgabe mit einer Bandbreite von Themen, die man wohl kaum in einem anderen Beruf findet. Das Schöne an der Aufgabe ist, dass man gestalten und gemeinsam mit den Menschen Projekte umsetzen kann. Was in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird, ist die Tatsache, dass die Gemeinde Sulzberg zu einem

Betrieb mit 60 Beschäftigten angewachsen ist. Die Gemeinde gut zu führen und in der finanziellen Balance zu halten, war ein großer Ansporn für mich. Mein Ziel war es immer Entwicklungen zuzulassen und nicht zu verhindern. Ich möchte an dieser Stelle ganz pauschal all meinen Wegbegleitern recht herzlich für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen danken. Der Bürgermeister steht der Gemeinde zwar vor und vertritt diese nach Innen und Außen, kann aber alleine für sich ohne die Unterstützung der MitarbeiterInnen und der ganzen Bevölkerung nichts bewirken.

Ein ganz wichtiger Eckpfeiler in unserer Gemeinde sind die Pfarreien, Vereine und Genossenschaften. Eine gute Kooperation zwischen ihnen und der Gemeinde sind unabdingbar für eine gedeihliche Entwicklung unseres Gemeinwesens. Am Ende meiner Amtszeit freut es mich ganz besonders, dass die Vereine und Genossenschaften in Sulzberg

und Thal gut aufgestellt sind und der Geist für das Gemeinsame in unserem Ort einen hohen Stellenwert hat. Die Renovierung und Wiederbelebung der beiden alten Pfarrhäuser in Sulzberg und Thal am Ende meiner Amtszeit sind ein schönes emotionales Abschiedsgeschenk für mich.

Sulzberg hat „Gute Aussichten“ für die Zukunft. Die anstehenden Wahlen bieten Gelegenheit sich einzubringen und mitzugestalten. Dazu möchte ich besonders die Jugend aufrufen und ermutigen.

Die sehr gute Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung in der vergangenen Funktionsperiode ist augenscheinlich und manifestiert sich in den umgesetzten Projekten. Vizebürgermeister Peter Blank und Gemeinderat Elmar Fink zeichnen federführend dafür verantwortlich, dass die Liste Zukunft Sulzberg und die Bürgerliste Sulzberg sich bei den kommenden Wahlen zu

einer gemeinsamen Liste vereinen. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung.

Mein nominierter Nachfolger Mag. Lukas Schratenthaler ist ein fähiger, gut ausgebildeter Mann mit viel politischer Erfahrung aus seinem Berufsumfeld. Er ist bereit sich in der Gemeindevertretung zu engagieren und bei entsprechender Unterstützung durch die Sulzberger Bevölkerung das Bürgermeisteramt zu übernehmen. Sulzberg braucht für die Zukunft einen engagierten und motivierten Bürgermeister. Ich bitte daher um die Unterstützung für Mag. Lukas Schratenthaler durch die Sulzberger Bevölkerung.

Ihr scheidender Bürgermeister

Helmut Blank



Mathias Feurle und Hannes Hirschbühl sind bereits mit dem neuen Fahrzeug im Einsatz.

Bereit für den Winterdienst

Neue VW-Pritsche ist seit September im Einsatz

Unsere Kollegen vom Bauhof sind gerüstet für den Winter.

Das neue Kommunalfahrzeug, wie schon das Vorgängerfahrzeug eine VW-Pritsche, ist seit September 2019 im Einsatz.

Es wurde mit dem Salzstreuer und einer rückseitigen Schutzschürze aus der innovativen Werkstatt von Walter Kirmair aus Sulzberg ausgestattet.

Anschrift

Gemeinde Sulzberg
Dorf 1
6934 Sulzberg

Kontakt

T: +43 5516 2213 0
F: +43 5516 2213 2
gemeinde@sulzberg.at

Öffnungszeiten

Gemeinde: Mo bis Fr
8-12 Uhr; 13.30-17 Uhr
Mittwoch und Freitag
Nachmittag geschlossen

Tourismus-Post:

Montag bis Freitag
9-12 Uhr; 14-16 Uhr

Vorbereitung der Gemeindewahlen 2020 ist angelaufen

Vorwahlen werden im Jänner von 17. bis 19.1.2020 stattfinden - Wahlfristen beachten

Derzeit sind drei Fraktionen in die Gemeindevertretung gewählt: Die Bürgerliste Sulzberg mit 11 Mandaten, geführt von Bürgermeister Helmut Blank, die Liste Zukunft Sulzberg mit vier Mandaten, angeführt von Elmar Fink und die Thaler Liste mit drei Mandaten, angeführt von Karl Wohllaib. Zukunft Sulzberg ist 2010 erstmals zur Wahl angetreten. Die Thaler Liste ist seit 2000 dabei. Die Stärke der Fraktionen in der Gemeindevertretung basiert auf dem Wahlergebnis der Gemeindevertretungswahlen 2015. Aktuell gibt es unter den insgesamt 18 MandatarInnen nur mehr drei Frauen, damit ist vor allem die Gruppe der Frauen in der Gemeindevertretung in Sulzberg derzeit sehr unterrepräsentiert.

Bürgerliste Sulzberg und Liste Zukunft Sulzberg fusionieren

Die aktuellen GemeindevertreterInnen haben sich seit Juni 2019 mehrmals zur Vorbereitung der anstehenden Gemeindewahl getroffen. Das Ergebnis: Die Bürgerliste Sulzberg und die Liste Zukunft Sulzberg schließen sich zur Liste Sulzberg zusammen und treten gemeinsam zur Wahl an. Dieser Entschluss basiert auf der guten Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Für Peter Blank, ehem. Bürgerliste Sulzberg ist dieser Schulterschluss ein gemeinsames Bekenntnis einer geschlossenen Unterstützung gegenüber einem neuen Bürgermeister. Für Elmar Fink, ehem. Liste Zukunft Sulzberg, ist das Miteinander

und das Vertrauen wieder an einem Punkt, dass es Zeit ist, die Kräfte wieder zu bündeln. Die Thaler Liste wird wieder eigenständig antreten. Damit soll gewährleistet sein, dass die Thaler Bevölkerung im Gemeindeparlament repräsentativ vertreten ist und die Thaler Liste bei einem entsprechend guten Wahlergebnis auch wieder ein Gemeindevorstandsmandat besetzen kann. Die Gemeindevertretungswahlen werden am 15. März 2020 stattfinden. Die Liste Sulzberg und die Thaler Liste werden im Jänner 2020 für die Listenstellung jeweils Vorwahlen abhalten. Aus den Vorwahlen ergibt sich dann die Reihung der KandidatInnen auf dem einzureichenden Wahlvorschlag.

Termine:

- Vorwahl: 17.-19.1.2020
- Stichtag für Wählerverzeichnis der Gemeinde: 30.12.2019
- Anmeldung für Wahllisten bei der Landwahlbehörde: bis 31.01.2020
- Einreichung der Wahlvorschläge (KandidatInnen; BürgermeisterkandidatInnen) bei der Landwahlbehörde: bis 07.02.2020

Wir haben einen Bürgermeisterkandidaten!

Mag. Lukas Schrattenthaler steht zur Wahl - seit 2016 in Sulzberg beheimatet

Mit seiner Ankündigung, 2020 zur Verfügung zu stehen, hat Helmut Blank sehr frühzeitig die Suche nach einem Nachfolger ermöglicht. Wir sind heute froh, nicht zu jenen Gemeinden zu gehören, die jetzt in der sehr schwierigen Situation sind, noch immer keine/n Bürgermeisterkandidatin/keinen Bürgermeisterkandidaten zu haben. Nach intensiver Suche ist es gelungen, einen gemeinsamen und kompetenten Kandidaten zu finden. Er heißt Lukas Schrattenthaler und wohnt seit 2016 in Sulzberg/Hüttenbühl 265. Er hat sich hier gemeinsam mit seiner Frau sehr gut einge-

lebt, viele kennen ihn vielleicht vom Theaterspielen oder auch über seine Mitarbeit im Pfarrballteam.

Mit seinen vielseitigen Berufserfahrungen im Bereich Politik und Kommunikationsarbeit, mit der öffentlichen Verwaltung, mit Medien, Vereinen und Projektinitiativen wäre er als Bürgermeister für Sulzberg sehr gut gerüstet. Lukas Schrattenthaler wird auf der Liste Sulzberg kandidieren. Wir hoffen, dass er schon bei den Vorwahlen eine große Unterstützung schafft, damit er mit einem sicheren Mandat zur Wahl antreten kann.



Mag. Lukas Schrattenthaler, MA

47 Jahre (Jahrgang 1972) verheiratet mit Christina Heintel
erstes Kind soll im Jänner '20 zur Welt kommen

Aufgewachsen in Tirol/Achensee/Achenkirch, Vorarlberger Wurzeln: Mutter kommt aus Hörbranz (geb. Matt)

Selbstständig als Unternehmens- und Kommunikationsberater
20 Jahren Berufserfahrung im Bereich politische Kommunika-

tions- und Organisationsarbeit, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Krisenkommunikation, Projekt- und Kampagnenmanagement

Studium Politikwissenschaft, Geschichte/Jus und Politikmanagement in Salzburg, Konstanz und Wien
Ausbildung als Landwirtschaftlicher Facharbeiter und als Forstfacharbeiter an der LFS Warth/Niederösterreich

Einsatz als Entwicklungshelfer in Uganda/Ostafrika und Bolivien/Südamerika

Freizeit: Familie, Küche, Theater, Berge, Waldbau, Handwerk

Mehr Information unter:
www.linkedin.com/in/lschrattenthaler, www.schrattenthaler.eu

NordicSportPark veranstaltet Charity-Stundenlauf

18. Jänner große Veranstaltung für Verein HAND IN HAND - NSP bietet auch Kurse an!

Mit einem Charity-Stundenlauf am 18. Jänner findet im Nordic Sport Park Sulzberg (NSP) erstmals eine gemeinsame Benefizaktion von SV Sulzberg, Langlauf-Biathlon-Schule und NSP statt.

Zwischen 16.30 und 18.30 Uhr kann jeder Teilnehmer mitmachen, in dem er seine Runden zieht. "Für jede Runde spendest du drei Euro für den Verein HAND IN HAND", erklärt Maria Arnold vom Tourismusbüro Sulzberg.

Willkommen sind freilich alle Langläufer/innen und Läufer/innen zu Fuß. "Wir freuen uns auch über Gruppen, Firmen oder Vereine." Die Anmeldung erfolgt unter Telefon +43 664 122 22 58, per Anmeldeformular unter www.nordic-sport-park.at oder direkt vor Ort. Alle im voraus Angemeldeten erhalten einen Goodybag. "Eine Anmeldegebühr entfällt, dafür freuen wir uns über deine Runden", so Arnold.

Umzieh- und Duschmöglichkeiten sind

vorhanden. Die Veranstaltung findet bei jeder Schneelage statt. Der Nordic Sport Park stellt die Loipen/das Gelände kostenlos zur Verfügung. Stempelkartenausgabe ab 15.30 Uhr. Startschuss um 16.30 Uhr. Bis 18.00 Uhr kann jeder beim Rundenlauf einsteigen! Im Anschluss werden die Auszeichnungen an die größte Gruppe, den/die Läufer/in mit den meisten Runden, an den/die älteste/n und an den/die jüngste/n Teilnehmer/in übergeben.

Leihusrüstungen werden vor Ort kostenlos, solange der Vorrat reicht, bereitgestellt! Alle Infos zur Veranstaltung und Anmeldung stehen unter www.nordic-sport-park.at.

"Loipi" im Dezember

Noch in diesem Jahr, am 27. Dezember ab 17.00 Uhr findet das Loipi im Nordic Sport Park statt. Ausführender Verein ist der SV Sulzberg.



Hier einige Infos zum Langlauf im NSP:

- Skating-Basic-Kurse als GRUPPENKURSE: ab KW 51 alle 14 Tage immer donnerstags, 18:30 Uhr – 20:10 Uhr
- Leichtfortgeschrittene Basic-Skating-Abendkurs: ab KW 51 alle 14 Tage immer freitags, 18:30 Uhr – 20:10 Uhr (bei gesammelter Anmeldung von mind. 6 Personen 20% Rabatt). Anmeldung bis

Dienstag 16:00 Uhr. Jedes Wochenende und bei Events findet im Clubheim eine Bewirtung statt. Außerdem gibt es einen Schiverleih von Donnerstag bis Sonntag ganztags und von Montag bis Mittwoch auf Anmeldung unter: 0664/122 22 58.

Schnee- & Loipenbericht auch auf der Webcam www.nordic-sport-park.at

Spaß beim alpinen Skifahren an zwei Liften in Sulzberg

Hagenberglifte (links) und der Sulzberger Dorflift bieten vor allem für die Kinder Ski- & Snowboardspaß



Die drei Lifte im Gemeindegebiet Sulzberg bieten vor allen Kindern unvergessliche Ski-Erlebnisse direkt vor der Haustür. Mit dem Hagenberglift in Thal und dem Dorflift Sulzberg auf 1000 Metern genießen Einheimische aber auch viele Kinder der umliegenden Gemeinden das Skifahren an sonnigen Hängen, bauen Schanzen, treffen sich mit Freunden und haben einfach Spaß. Öffnungszeiten finden sich auf den Webseiten www.-dorflift.com und www.skilifte-hagenberg.at.

Gemeindevertreter waren auf Besichtigungstour in Thal

Am 18. November tagte die Gemeindevertretung im Thalsaal - verschiedene Themen zur Diskussion

An die 20 Zuhörer interessierten sich für die Themen der Tagesordnung, darunter auch die Ehrenzeichenträger Karl Wohllaib (94) und Alois Vögel (89).

Zuvor standen die Türen des Thaler Pfarrhofes zur Besichtigung offen. Schon vor der endgültigen Fertigstellung leuchtet der Pfarrhof Thal mit seiner hellen Schindelfassade und weißen Fenstern schon wie ein Juwel neben der neuromanischen Pfarrkirche. Die GemeindevertreterInnen machten sich ein Bild über die beachtlichen Fortschritte der Generalsanierung, die mit großem Respekt vor der alten

weitgehend bewahrten Bau- substanz von statten ging. Aber auch Innovatives hat Platz in dem ehrwürdigen Haus: Neben dem originalgetreu erhaltenen Weinkeller mit Gewölbe aus der Bauzeit um 1877 steht ein Stromspeicher mit 11,5 kWh. Er speichert den Strom der PV-Anlage vom Dach und gibt Sonnenstrom an das Haus selbst und an das benachbarte Meßnerhaus ab.

Maria Lang als eine der Initiatorinnen aus dem Pfarrteam erläuterte das Nutzungskonzept. Es sieht vor, Erdgeschoß und Kellergeschoß für pfarrliche Zwecke zu nutzen



(Pfarrraum, Pfarrstube, Sitzungsraum, Archiv, Küche und Toilette). Im Obergeschoß sind zwei Kleinwohnungen schon fast fertig, eine davon ist schon so gut wie vermietet. Der große Raum im Dachgeschoß hat Potential für multifunktionale Nutzungen, bleibt aber vorerst roh. Die Baukosten, zu denen die Gemeinde einen Beitrag von 100.000 Euro plus einen Beitrag von 5.800 Euro für den Stromspeicher zugesagt hat, sind mit ca 860.000 Euro veranschlagt.

Wie schon bei der Krone mit dem Thalsaal wurde hier ein weiteres Schmuckstück in Thal

mit neuen und alten Materialien und enormem Gemeinschaftsengagement „veredelt“. Und wie damals stehen neben einer ganzen Reihe von freiwilligen Helfern auch hier wieder zwei Männer „immer im Hintergrund“, wie sie selbst sagen: Gemeindeehrenzenträger Günther Wirthensohn und Engelbert Violand. Sie haben einen guten Teil des Baumanagements - selbstverständlich ehrenamtlich - übernommen. Es ist schließlich auch ihr Verdienst, dass die Baukosten im vorgesehenen Rahmen bleiben.



Dorfassistentin Anna Granbichler ist Thaler "Kümmerin"

Eingefleischte Thalerin aktiv: "Vereinefibel" als Großprojekt war Jahresarbeit

Wie viel Arbeit in unserem doch recht kleinen Dorf Thal ehrenamtlich übernommen wird, hat mich sehr überrascht und wurde mir erst durch Beginn meiner Stelle als Dorfassistentin so richtig bewusst.

Um das Ehrenamt zu entlasten, wurde ich im März 2019 von der Gemeinde Sulzberg für das Dorf Thal als Dorfassistentin angestellt. In dem bisher vergangenen Zeitraum konnte ich, unter anderem in

Zusammenarbeit mit dem Ortsvorstand und anderen Vereinen, mehrere Aufgaben fix übernehmen und Projekte realisieren.

Zu meinen alltäglichen Aufgaben zählen beispielsweise die Wartung der Homepage Thal.at und ThalsaalKultur.at. Für den Selbsthilfeverein Thal werbe ich zudem per Postwurf und Buswerbung für Veranstaltungen im Thalsaal, für den Dorfladen

gestalte ich monatliche Jubiläumsangebote. Ein großes Projekt, welchem Katja Brusvida und ich mich in diesem Jahr gewidmet haben, ist die so genannte „Vereinefibel“. In diesem A5 Heftchen bekommen alle Thaler Vereine, Institutionen, Genossenschaften und Gruppierungen die Möglichkeit, sich in Wort und Bild zu repräsentieren und somit aktiv Mitglieder zu werben. Alles in allem gestaltet sich mein Auf-

gabenfeld sehr vielfältig, was auch meinen Arbeitsalltag abwechslungsreich und immer wieder aufs Neue spannend macht.

Als eingefleischte Thalerin bin ich froh, meinem Dorf mit dieser Stelle zu helfen.

Anna Granbichler



Kindergarten: Warten auf die große Lösung

Zusätzlicher Gruppenraum im Kindergarten Sulzberg mit Blick auf eine Gesamtlösung auf Eis gelegt

Weil die Geburtenzahlen steigen und bereits Dreijährige Kinder im Gemeindekindergarten zu betreuen sind, wurden Planungen für einen dritten Gruppenraum im Sulzberger Kindergarten eingeleitet. Die Lösung wurde zunächst darin gesucht, den Gruppenraum in die letzte Raumreserve im Untergeschoß einzubauen. Das hätte die aufwendige Verlegung der gesamten Heizzentrale zur Folge. Verschiedene Planvarianten wurden in den Arbeitsgruppen und im Gemeindevorstand entwickelt.

Die zeitgemäße Betreuung verlangt neben dem Gruppenraum allerdings auch Nebenräume Schlafraum, Ausweichraum, Büro und Garderobe etc.

Das alles könnte bei der zunächst angedachten moderaten Lösung nicht gewährleistet werden und die beiden Kindergartenleiterinnen Cornelia Marxgut und Celine Blank sehen das Platzproblem nicht gelöst. Es steht auch die Befürchtung im Raum, dass die unverhältnismäßig hohen Ausgaben für die provisorische Lösung (ca 400.000 Euro) eine dringende Gesamtlösung für die Kinderbetreuung noch weiter hinausschieben würde. Zusammen mit dem Gemeindevorstand wurde daher Konsens erzielt, die Baumaßnahme auf Eis zu legen und mit kleineren Adaptierungen (Abstellraum im Keller, Verlegung Büroraum) das Auslangen zu finden. "Die



Bildungslandschaft von der Kleinkindbetreuung bis zur Ganztagschule hat sich radikal verändert wird. Es ist daher notwendig „größer“ zu denken und nicht nur Kosmetik

zu betreiben", sagt Bürgermeister Helmut Blank. Eine Kernaufgabe für die nächste Gemeindevertretung zeichnet sich ab.

Familie Plus: KiKi-Förderung und Ferienbetreuung bleibt

Gemeinde bietet Familien viele Möglichkeiten - Neue Zertifizierung steht im nächsten Jahr an

Seit 2018 gibt es in Sulzberg eine Förderung für Fahrradanhänger und Kikis. Bisher wurde diese Förderung von fünf Familien in Anspruch genommen. Die Förderung wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt. Voraussetzungen sind:

- Kauf bei einem lokalen Händler in der Region
- der Anhänger muss den Richtlinien der StVO entsprechen

Die Förderhöhe für Kiki beträgt 50 Prozent, max. € 150. Der Lastenanhänger 50 Prozent, max. € 80. Die Förderung kann beim Gemeindeamt Sulzberg beantragt werden und kann pro Haushalt nur ein Mal in Anspruch genommen werden. Weitere Infos für Familien gibt's unter www.sulzberg.at/Buergerservice/Information/Eltern_werden

Sommerferienbetreuung:

Wie in den vorangegangenen Jahren wird es auch im Sommer 2020 wieder eine Ferienbetreuung für Kindergartenkinder (min. 4 Jahre) und Volksschulkinder geben.

Die Ferienbetreuung ist jeweils von 7.30 – 12.30 Uhr in der Volksschule Sulzberg, und zwar in den

die Sommerferienbetreuung in Langen zu besuchen. Detaillierte Informationen werden den Eltern noch zeitgerecht zugestellt. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: Gemeindeamt Sulzberg, Barbara Baldauf, T 05516 221315; Vorsitzende Familieplus, Helene Blank, 0699 16056617.

Familieplus – Zertifizierung von Sulzberg

ersten drei Ferienwochen - in den Kalenderwochen 29, 30 und 31. (13. bis 31. Juli 2020). Für Kinder aus Thal gibt es wiederum die Möglichkeit,

Wir als Familieplus Gemeinde werden im nächsten Jahr wieder neu zertifiziert. Derzeit arbeitet das ganze Team von familieplus an der Überarbeitung des Prozesshandbuchs. Auf die Bewertung des Landes Vorarlberg über unsere Aktivitäten sind wir schon sehr gespannt.



Keine Pflichtmenge mehr bei den Restabfallsäcken

Gemeindevertretung beschließt Liberalisierung des Abfallwesens in Sulzberg

Die Gemeindevertretung hat die völlige Liberalisierung des Abfallwesens beschlossen. Das heißt, es wird in Hinkunft keine Jahres-Pflichtabnahmemengen bei Abfallsäcken und auch keine Pflichtleerungen bei Tonnen geben. Die Haushalte konsumieren die notwendigen Säcke einfach nach Bedarf bei den bekannten Ausgabestellen.

Ein 40-Liter-Restabfallsack kostet unverändert 4 Euro. Somit entfällt die bisherige Belieferung der Haushalte mit den Pflichtmengen und mit Gelben und Roten Säcken. Auch Letztere gibt es bei den Ausgabestellen. Sie können dort ab sofort eine vorsichtig berechnete Jahresmenge für 2020 mitnehmen. (Faustregel: kleine Haushalte je 1 Rolle,

große Haushalte je 2 Rollen)

Den Abfallsammelplan für das Jahr 2020 erhalten alle Haushalte gegen Jahresende per Post.

Die Entscheidung über die Abschaffung der Pflichtmengen geht mit der Einführung der digitalen Leerungs-Erfassung bei Abfalltonnen (Tonne mit Chip) einher. Viele Haushalte haben im ablaufenden Jahre auf die komfortable Restabfallentsorgung per Tonne mit Chip umgestellt.

In der am 28.10.2019 beschlossenen neuen Abfallverordnung wurden neben laufenden Anpassungen die Passagen über die Pflichtmengen gestrichen. Die Gefahr illegaler Entsorgung wird nicht mehr gesehen.



Die Gemeinde Sulzberg ist eine der ersten Gemeinden der Region, die diesen mutigen Schritt im Vertrauen auf unsere verantwortungsbewusste Einwohnerschaft setzt.

Ausgabestellen:

- Lagerhaus Sulzberg
- Dorfladen Thal
- Gemeindeamt
- NEU: Abfallsackausgabe auch im Post- und Tourismusbüro

Gemeinde schließt zwei Grundstücksgeschäfte ab

Flächenangebot der Kommune vergrößert - Bebauungsstudie erhoben und Richtlinien ausgearbeitet

Die gesunde Entwicklung einer Gemeinde im Zusammenhang mit Wohnraumbeschaffung funktioniert nicht ohne entsprechendes Flächenangebot. In diesem Wissen ist es den Gemeindeverantwortlichen in den letzten Monaten gelungen, wertvollen Grund und Boden zu erwerben. Zum einen konnte von Thomas Wörndle eine Fläche von 1.302 m² im Ortzentrum erworben werden. Diese

Fläche im Dreieck Gemeindehaus - Raiffeisenbank - Alpenblick mit der Widmung Baukerngebiet dient als langfristige Raumsicherung für allfällige öffentliche Zwecke.

Ebenso kann die Gemeinde Sulzberg ganz aktuell über die PSG (Gemeinde, Raiffeisenbank, ISK) von der Eigentümergemeinschaft Hertnagel eine für Siedlungszwecke geeignete Fläche in Falz

erwerben. Für diese Fläche wurde in einem mehrmonatigen Prozess eine Bebauungsstudie mit mehreren Varianten entwickelt. Für die zur Umsetzung bestimmte Variante mit einer bebaubaren Fläche von 6.275 m² läuft derzeit das Umwidmungsverfahren auf Basis der Bebauungsempfehlung von Architekt DI Helmut Kuess.

Sobald die Widmung positiv abgeschlossen ist, wird die

Gemeindevertretung Richtlinien für den Kreis der Bewerber ausarbeiten und bedarfsorientiert die Erschließung und Bebauung umsetzen. Nach dem derzeitigen Modell sind Ein- und Zweifamilienhäuser und Mehrwohnhäuser, die mit einem Mindestmaß der baulichen Nutzung belegt sind, vorgesehen.



Buben bauen Bänke

Jeremias Baldauf, Jonas Barta und Marco Bechter haben eine kreatives Möbelstück um die Marienlinde gebaut. Die drei Jungs sind Schüler der 3. Klasse der Werkraumschule Bezau. Sie haben die Bank aus Holz, Stahl und Beton gebaut. Ab Anfang Februar soll die Bank im Rahmen einer öffentlichen Präsentation im Werkraumhaus Andelsbuch vorgestellt werden. Wer die Bank an der Marienlinde selbst anschauen oder gerne testen möchte, soll einfach mal vorbeispazieren.

SULZBERG *gute* *aussichten* für unsere Bürger

Bregenzerwald

Mitteilungsblatt Ausgabe Winter 2019

Mobilitätskonzept fertig

Umsetzung wird große Herausforderung

Die Verkehrsplaner von Besch und Partner haben das nahezu fertige Mobilitäts- und Verkehrskonzept für unsere Gemeinde präsentiert. Es zielt unter anderem darauf, ein gutes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer/innen zu unterstützen, die Aufenthaltsqualität sowie die Verkehrssicherheit im Straßenraum zu erhöhen, die Parkierungssituation zu verbessern sowie auch in Zukunft einen flüssigen Verkehrsablauf zu gewährleisten.

Rund 50 Bürgerinnen und Bürger nahmen am Mittwoch, den 16. Oktober die Gelegenheit wahr, sich über das neue Sulzberger Mobilitätskonzept zu informieren. Für Diskussion sorgte vor allem die im Straßen- und Wegekonzert vorgeschlagene Änderung im Tempo-Regime. Manche sehen viele Vorteile einer Temporeduktion, während andere noch an der Umsetzbarkeit zweifeln. Wenn es nach dem präsentierten Konzept geht, soll generell Tempo 40 km/h in Sulzberg gelten. Ausgenommen davon wären dann nur die Landes- und Sammelstraßen. In zentralen Siedlungsbereichen in Sulzberg

und Thal sowie auf ausgewählten Erschließungsstraßen sollen Fahrzeuge maximal 30 km/h fahren dürfen. Das betraf auch den unmittelbaren Ortskern.

Aus Sicht der Verkehrsplaner hat diese Anpassung der Tempolimits viele positive Folgen für die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Für eine Umsetzung wären laut Konzept zudem bauliche Maßnahmen in Form von Einfahrtstoren notwendig. Aber all das muss noch von der Gemeindevertretung beschlossen und in einen Umsetzungsfahrplan gegossen werden.

Ort: „Begegnungszone“

Bereits am ersten Bürgerbeteiligungs-Abend vor mehr als einem Jahr wurden viele Probleme mit dem Verkehr im Ortskern von Sulzberg genannt. Die meisten dieser Schwierigkeiten und künftigen Herausforderungen könnten nach Ansicht der Verkehrsplaner durch eine Umgestaltung des Straßenraums in Richtung „Zone der Begegnung“ bewältigt oder neutralisiert werden. Dies kam bei den Bürgern gut an.



Ganz Österreich schaut auf den Vorderwald

„Oiges Fleisch“ aus Sulzberg als Aussteller dabei

Klare Worte fand Hannes Royer am 21. November bei seinem Vortrag „Wie regional sind unsere Lebensmittel?“ in Hittisau: Die bäuerliche Landwirtschaft wird verschwinden in Österreich, wenn es so weitergeht und es wird nicht einmal jemand merken in Europa. Nur die Österreicher haben dann keine Möglichkeit mehr, auf die Art und Weise wie ihre Lebensmittel produziert werden, Einfluss zu nehmen. Hannes Royer prangert die alleinige Fokussierung auf den Preis für die Wahl der Lebensmittel an. Durch die weit verbreitete „Geiz ist geil“-Mentalität ist jedes andere Auswahlkriterium für unsere Ernährung völlig untergeordnet bis nicht vorhanden. Qualität? Tierwohl? Landschaftspflege? Alles Fehl-anzeige bei der Kaufentscheidung. Er plädiert für einen sorgsameren Umgang bei der Wahl unserer Lebensmittel, die uns mit Kraft und Energie versorgen. Das kann und darf uns nicht egal sein.

Und da wir im Laufe des Lebens im Schnitt um die 60 Tonnen pro Person an Lebensmitteln aufnehmen, hat jeder einzelne von uns hier große Macht und wesentlichen Gestaltungseinfluss – vorausgesetzt, wir interessieren uns dafür, was wir täglich essen.

„Festküchenkonzept“

Das Interesse der rund 200 Zuhörer im voll besetzten Ritter-von-Bergmann Saal war offensichtlich – in der Diskussion und in den noch lange nach dem Vortrag geführten Gesprächen auf dem Marktplatz der Regionalinitiativen. Zahlreiche Vertreter aus der Landwirtschaft, aus Handel und Verarbeitung sowie Gastronomie stellten im Rahmen des Abends ihre Produkte vor und diskutierten mit den Gästen. Unter den Ausstellern war auch Klaus Maurer von „Oiges Fleisch“ sowie der Bürgermusikverein Sulzberg mit seinem Festküchen-Konzept.





Altenwohnheim feiert 30-Jähriges

Personal und Wegbegleiter feiern gemeinsam

Feiern gehört im Altenwohnheim irgendwie zum Tagesgeschäft. Man feiert die Geburtstage, die Jubiläen, das Personal, die Ehrenamtlichen, das Leben. Natürlich wurde auch das 30-jährige Bestehen des Altenwohnheimes gefeiert. Anders wie beim 25-Jahr-Jubiläum gab es keine große Publikumsveranstaltung, sondern ein schönes Fest im Laurenzisaal zusammen mit dem Personal, wichtigen Wegbegleitern und den Entscheidungsträgern der ersten Stunde. Eine Gruppe des Musikvereines umrahmte musikalisch. Fotoserien erinnerten an die Bauzeit, an das Richtfest und an ganz viele schöne Ereignisse der letzten 30 Jahre, poetisch aufbereitet von Heimleiter Walter Fink. Dass die Entscheidung, ein neues Heim an einem neuen Standort zu bauen, gar nicht so einfach war, ging aus humorvoll gespickten Ge-

schichten von damaligen Entscheidungsträgern hervor. Zunächst war ja ein Umbau des damaligen Versorgungsheimes in Badhaus ange-dacht. Aber der Altbau ließ eine moderne Pflegeeinrichtung nicht zu und die Entscheidung fiel schließlich auf einen Neubau in Widum, anfangs von Ordensschwestern geleitet. Bürgermeister Helmut Blank weiß zu schätzen, dass das Altenwohnheim Sulzberg als eine von ganz wenigen Pflegeeinrichtungen in Vorarlberg noch von der Gemeinde, - sogar mit „schwarzen Zahlen“ - geführt wird. Der glückliche Umstand in unserer Gemeinde hat mit den hervorragenden Führungsqualitäten von Heimleiter Walter Fink zu tun. Ihm galt an diesem Abend die größte Anerkennung, die er selbstverständlich mit seinem gesamten 30-köpfigen Team teilt.

Tropennacht in Sulzberg

Temperaturrekorde - Neue Wettermess-Stelle

Sulzberg schon wieder in den Wetterschlagzeilen. Fast im Takt sind in den letzten Monaten Rekorde an unserer Messstelle registriert worden. Windspitzen, Spitzenwert bei 10-Minuten-Niederschlagsmessung, Rekord an Sonnenstunden... Im Juni hatten wir sogar die erste Tropennacht hinter uns. In der Nacht auf Mittwoch, 26. Juni wurden in zwei Orten in Österreich auf über 1.000 Meter Seehöhe Tropennächte mit einem Tiefst-

wert nicht unter 20 Grad registriert: Kolomansberg in Salzburg mit 22,9 Grad (1.113 Meter) und Sulzberg mit 22,7 Grad (1.018 Meter).

Die Wettermessstelle hinter dem Gemeindehaus musste auf Grund von Bautätigkeit auf die Freifläche vor dem Gemeindehaus verlegt werden (siehe Bild). Neu ist ein Gerät für die exakte Schneehöhenmessung per Laser.



Sitzung des Bau- und Raumplanungsausschusses:

Termin vormerken!

Ein wichtiger Termin für Leute mit Bau- oder Sanierungsabsicht: Abgabeschluss für Projekte zur nächsten Sitzung des Bau- und Raumplanungsausschusses ist Montag, 6.1.2020. Es wird empfohlen, (Vor-)Projekte bis zu diesem Termin einzureichen. Folgende Unterlagen sind wichtig für Erstbeurteilungen:

- Lageplan mind. M 1:500 mit Nachbargebäuden
- Grundrisse
- Darstellung der Geländesituation in den Grundrissen, Ansichten und Schnitten mit Bestandsgelände und geplante Gelände
- Höhenlinien (vorzugsweise 0,5 m) oder Höhenpunkte
- Aussagen zur Materialisierung (außen)

Mehr: <http://www.sulzberg.at/Buergerservice/Information/Bauen>

SULZBERG *gute* aussichten für unsere Bürger

Bregenzerwald

Mitteilungsblatt Ausgabe Winter 2019

Tafel zum 30. Geburtstag

Selbsthilfeverein Thal feiert mit vielen Gästen

Zur Feier des Tages hat auch Petrus mitgespielt und mit einem sonnigen Sommertag die festliche Tafel auf dem Dorfplatz ermöglicht, auf dem der Selbsthilfeverein die 30. Jahreshauptversammlung kulinarisch abschloss. Zuvor hatte Obmann Walter Vögel, der mit seinem Team für eine neue Amtszeit wiedergewählt wurde, einen stolzen Erfolgsbericht vorgelegt: Im laufenden Vereinsjahr konnte bereits der 40.000 Besucher im Thalsaal begrüßt werden. In zwölf Jahren wurden 462 Kulturveranstaltungen abgehalten, der Saal war an 644 Tagen belegt.

Dabei gehe es nicht vorrangig um die Besucherzahlen, sondern vielmehr um ein breitgefächertes Angebot in der „großen Dorfstube“,

die David Wirthensohn mit seinem Team stets mit Leben erfüllt.

Positives war auch vom Dorfladen zu berichten, der dank Thomas Wörndle die Nahversorgung sicherstellt. Mit Brigitte und Fritz Vetterl sind im Wirtshaus seit 2014 Pächter am Werk, die für viele Stammgäste und für ein hohes gastronomisches Niveau sorgen. "Thalsaal, Dorfladen und Gasthaus seien aber keine Selbstläufer", so Vögel. Es bedürfe stetiger gemeinsamer Anstrengungen, um die Erfolgsstory, die 1989 gestartet wurde, weiterführen zu können.

Der Selbsthilfeverein sei für viele längst selbstverständlich, in Wirklichkeit bleibe er eine Daueraufgabe und Dauerherausforderung. „Es bleibt ein



wichtiges Ziel, den Selbsthilfeverein laufend präsent zu halten“, appellierte Vögel an die Vereinsmitglieder. Solide Finanzsituation Finanziell war das abgelaufene Vereinsjahr ein gutes Jahr, wie Birgit Ernst in ihrem Kassabericht darlegte.

Originell und kulinarisch war der Schluss der Versammlung, denn der Punkt "Allfälli-

ges" wurde auf das gemeinsame Mittagessen verschoben. Wolfgang Verocai und sein griechischer Partner Aris Kapagiannidis boten Tischmusik.

Die festliche Tafel nutzten besonders die Gründungsmitglieder des Selbsthilfevereins zu einem nostalgischen Rückblick auf die vergangenen drei Jahrzehnte nützlich.



Nikolaus überrascht die Kinder des Deutschkurses

Er muss beim Vorbeigehen die vielen fröhlichen Kinder gehört haben. Woher sollte der Nikolaus auch sonst gewusst haben, dass jeden Mittwoch Deutschkurs für Migranten im Gemeindehaus ist? Da wird gelernt und studiert, geschrieben und radiert. Und es gibt auch eine bewährte Kinderbetreuung, damit die Eltern ungestört lernen können.

Es ist ein sehr wertvolles Angebot für Zugezogene und geschieht völlig ehrenamtlich. Die Pädagogin Isabella Fehr organisiert und leitet die Unterrichtseinheiten.

Im Lehr-Team sind weiters: Gabriele Blank, Melanie Schmiegl, Martin Fink und Birgit Giselbrecht-Lanz.

Notverbund Sulzberg-Doren gegründet

Ein interkommunales Projekt

Die Gemeinden Sulzberg und Doren sind seit kurzem über das Trinkwasserversorgungsnetz verbunden. Und es fließt schon Wasser im Testbetrieb. Trinkwasser-Notverbund Sulzberg-Doren nennt man dieses jüngste genossenschaftlich-kommunale Projekt. Die Anlage verspricht Versorgungssicherheit für unsere Nachbargemeinde Doren, die angesichts zunehmend trockener Sommer zu einem brennenden Thema geworden ist. Wie mehrfach berichtet, wurde im Sommer 2019 auf Betreiben der Gemeinde Doren eine Verbundleitung vom unterirdischen Trinkwasserspeicher an der Rotachsohle in Thal-Herberg Richtung Doren gebaut. Mit dieser Maßnahme wurde auch die Parzelle Fahl mit gutem Trinkwasser und Löschwasser

erschlossen.

Die Übergabestation, ein großer begehbare Schacht mit der gesamten Technik, befindet sich in Fahl unmittelbar beim Werksgelände der Firma Wohlhab.

600.000 Euro für Projekt

Im Normalbetrieb, wenn aus Doren keine Anforderung kommt, wird die Parzelle Fahl allerdings von der Wassergenossenschaft Thal mitversorgt.

Mit gut 600.000 Euro ist das gesamte Projekt veranschlagt. Darin enthalten ist jedoch auch der noch nicht verlegte Ringschluss (Ausbaustufe 03), der die Netze von Doren und Sulzberg über Huban-Stocker-Weißenhalden-Werkzone noch einmal zusammenschließt.

SULZBERG *gute aussichten* für unsere Bürger

Bregenzerwald

Mitteilungsblatt Ausgabe Winter 2019

Statistiken zum Jahresende: Hochzeiten, Geburten, Einwohner

Zahlen vom 1. Jänner 2019 bis 1. Dezember 2019

29 Eheschließungen:		17 Kinder wurden geboren							
29 Eheschließungen im Standesamt Sulzberg		Dario Alber		Gesamt	Inland	Ausland	HWS	NWS	
davon kommen 9 Paare aus Sulzberg oder haben Sulzberger Wurzeln:		Naemi Adina Mathilda Argast		Afghanistan	12	0	12	12	0
		Nathanael Argast		Armenien	9	0	9	9	0
		Lukas Baldauf		Austria	1569	1569	0	1502	67
		Sofia Fetz		Belgien	4	0	4	3	1
Brigitte Walk und Wolfram Schäfer		Luis Fink		Bulgarien	3	0	3	3	0
Verena Giselbrecht und Thomas Waldner		Valentin Fink		Bosnien-Herz.	13	0	13	12	1
Ines Läßler und Niklas Alber		Klara Giselbrecht		Belarus	1	0	1	1	0
Marion Bechter und Stefan Feurle		Noah Andreas Gomig		Nepal	4	0	4	4	0
Melanie Wörndle und Steffen Kosmann		Johann Hofer		China	1	0	1	1	0
Isabelle Aicham und Günther Fink		Leo Hornfischer		Deutschland	288	0	288	223	65
Dajana Blank und Florian Rädler		Theo Mennel		Dänemark	1	0	1	1	0
Susanne Eiler und Simon Herburger		Mathilda Häusler		Spanien	2	0	2	2	0
Lukas Schrottenthaler und Christina Heintel		Emil Moriggl		Frankreich	1	0	1	1	0
		Areg oghosyan		Großbritannien	1	0	1	1	0
		Hannah Sophie Rupp		Griechenland	1	0	1	1	0
		Wendelin Zeh		Kroatien	3	0	3	2	1
				Ungarn	33	0	33	27	6
				Israel	5	0	5	5	0
				Italien	8	0	8	7	1
				Lichtenstein	1	0	1	0	1
				Litauen	1	0	1	1	0
				Mongolei	2	0	2	2	0
				Nigeria	2	0	2	2	0
				Polen	13	0	13	13	0
				Rumänien	17	0	17	9	8
				Russland	2	0	2	2	0
				Slovakei	6	0	6	4	2
				Slowenien	1	0	1	1	0
				Syrien	12	0	12	12	0
				Thailand	4	0	4	3	1
				Ukraine	1	0	1	1	0
				Staatenlos/unbek.	6	0	6	5	1

32 Nationen leben in unserer Gemeinde.
Vergleich 1999, also vor 20 Jahren: 11 Nationen



Weihnachtsbaum mit "Geburtsurkunde"

Wieder strahlt ein prächtiger Weihnachtsbaum auf unserem Dorfplatz. Wie schon 2018 stammt die Fichte aus einem Garten in Widum. Das Besondere am heurigen Weihnachtsbaum: Er heißt Simon und hat sozusagen eine "Geburtsurkunde". Franz und Monika Blank haben den Baum aus Anlass der Geburt ihres ältesten Sohnes im April 1986 gepflanzt. Herzlichen Dank für die Spende! Für den Transport und das Aufstellen sorgte der Bauhof mit Unterstützung von regionalen Firmen.

Einwohnerübersicht:										
	Gesamt	männl	weibl	Inland	Ausland	Haupt-WS	Neben-WS	Haushalte	Haushalte	NWS
Sulzberg	1584	800	784	1194	390	1454	130	580		37
Thal	411	202	209	374	37	384	27	160		8
	1995	1002	993	1568	427	1838	157	740		45

Aktuelle Bauvorhaben in der Gemeinde Sulzberg

Sortierung nach Eingang: S 14, Mennel Dominik, Renate Fink, Werner Mennel, Irmgard Mennel, Mehrwohnungshaus Dorf 14 (teilweise Altbauersatz) 11.11.2019	Erneuerung von zwei Biomassekesseln 29.05.2019 S 450 Hagspiel Stefan, Erweiterung Wirtschaftsgebäude 21.05.2019	S 560 ATRIUM Bauträger GmbH, Wohnhaus mit 8 Wohnungen 24.10.2018 S 28 Forster Manfred, Erweiterung bestehendes Wirtschaftsgebäude 01.10.2018	Holzlagergebäude 25.10.2017 T 51, Pfanner Michael, Umbau Wohnhaus mit Wohnungserweiterung 17.07.2017 S 197 Steiner Oliver, Hompmann, Neubau Wohnhaus (Altbauersatz) 11.07.2017
S 37, Schäfer Wolfram Brigitte, Stützmauer und Carport 17.10.2019	S 304, Herburger Ferdinand, Umbau Imkerei 23.04.2019 S 95b, Fink Dietmar und Martina, Erweiterung Stallgebäude Spähen 17.04.2019	S 28b, Forster Notburga, Wohnhausumbau Gmeind 28b 01.10.2018 S 248, Alber Simon, Wohnhausumbau und Erweiterung 25.09.2018	S 157, Hirschbühl Hannes, Neubau Wohnhaus (Altbauersatz) 11.07.2017 T 26, Pfarre Thal Hl. Franz Xaverius, Umbau und Generalsanierung Pfarrhof 24.05.2017
S 61, Hopfner Stefan und Vögel Linda, Umbau und Wohnungserweiterung 16.10.2019	S 57, Gmeiner Gebhard, Maschinenhalle in Bröger (Altbauersatz) 04.04.2019 S 186 Mennel Martin, bäuerliche Schlachtstätte für Geflügel 28.03.2019	S 115, Roth Johann, Maschinenhalle/Werkstatt 20.09.2018 S 133, Mittelberger Theresa und Stefan, Umbau landw. Wohnhaus und Wiederaufbau Wirtschaftsgebäude 21.08.2018	S 148, Huber Johannes, Umbau Nebengebäudes zu einem Wohn- und Wirtschaftsgebäude 22.02.2017
S 147, Giselbrecht Anton, Güllebehälter 03.10.2019 S 335, Eschenlohr Anna Luise, Dorf 336; Nachträgliche Bew. von Nebengebäuden 27.08.2019	T 56, Fink Thomas, Einbau von Garagen in ehemaligen Stallraum 04.03.2019 T 150, Denifl Michael und Manuela, Nebengebäude Lager und Geschäftsstandort 28.02.2019	S 162, Madlener Karlheinz, Schuppen Gst-Nr. 821 07.06.2018 S 150, Baldauf Bernhard, Oberköhler 150, Baumhaus 06.06.2018	S 212b, Karu Karlheinz, Weiteres Stallgebäude und Überdachung Vorplatz 06.10.2016 S 288, Sinz Erwin, Umbaumaßnahmen Gästehaus, Pool, Außengestaltung 25.08.2016
S 321, Krauss Markus und Andrea, Wolfbühl 321, Fassadenänderung 22.08.2019 T 109, Hörburger Otto, Errichtung eines PKW- Unterstellplatzes 19.08.2019	S 391, Steuerer Markus und Johanna, Einfamilienwohnhaus Badhaus 26.02.2019 S 20b, Bundschuh-Gantner, Umbau Wohnhaus (Forsterhaus) 16.01.2019	S 64, Fink Christof, Wohnhaus- Neubau Müselbach (Altbauersatz) 04.06.2018 S 143 Bernhard Michael, Garage/Lagergebäude (Altbauersatz) 08.05.2018	S 328, Roth Franz und Marianne, Sanierung und Umbau Wohnhaus 19.06.2015 S 126, Fink Walter, Platz 136, Umbau Wohnhauses, Einbau Wohnung im OG/DG 06.02.2015
S 212, Stenzel Herbert und Büchle Marianne, Stützmauer auf Gst-Nr. 2758/2 19.08.2019 S 40, Fink Walter, Glafberg 40, Güllebehälter 23.07.2019	S 26, Vögel Ricarda/Daniel Poppele, Wohnungseinbau im Bestand Brenner 26 16.01.2019 S 247, Baldauf Egon, Maschinenhalle 16.01.2019	S 75, Fink Josef, Fehren 75, Garagenzubau 08.05.2018 S 134, Gapp Christopher, Wohnhausneubau (Altbauersatz) 19.04.2018	S 108, Schmieg Benjamin, Umbau Sanierung ehem. Bauernhaus 08.07.2014
S 31, Mennel Daniel, Wohnung in Bestand Lindenschwend 31, 17.07.2019	S 16, Wörndle/Kosmann, Wohnhaus mit Ferienwohnungen Dorf 16 27.12.2018	S 51, Keck Ingrid und Günther, Umbau Wohnhaus (Dachgauben) 09.02.2018 T 16, Mennel Peter und Erika,	
S 36, Nußbaumer Manfred, Langenegg, Generalsanierung Bauernhaus Glafberg 36 13.06.2019			
S 132, Heizwerk Biomasse Sulzberg reg.GenmbH,			

Stellen- und Geschäftsflächenausschreibungen:

Geschäftsflächen im Dorfhuis zu vermieten

Die Gemeinde Sulzberg vermietet ab 1. Jänner 2020 Geschäftsflächen im Dorfhuis (bisher Büro Fa. Mahsterbau). Die Flächen sind im Erdgeschoss Dorf 15 mit einer Gesamtfläche 113 m². Bei Interesse: Bürgermeister Helmut Blank helmut.blank@sulzberg.at, Telefon 05516 2213 12

Helfer bei Skiliften Hagenberg in Thal gesucht

Die Skilifte Hagenberg suchen flexible und zuverlässige Unterstützung im Pistendienst, auf der Strecke und an den Stationen. Melden können sich Frauen und Männer, die 18 Jahre alt, evtl. Schüler oder Studenten oder Pensionisten sind. Infos: Betriebsleiter Alois Baldauf, Tel 0664 73849634.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Sulzberg,
Bürgermeister Helmut Blank
Redaktion: Simone Schmid-Berger
Fotos: Gemeinde Sulzberg
Verlag & Druck: Holzer Druck & Medien,
88171 Weiler-Simmerberg

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt die Redaktion und die Gemeinde keine Gewähr. Der Veranstaltungskalender beinhaltet Termine bis Redaktionsschluss.

Großes Musikfest in Sulzberg wirft Schatten voraus

100 Jahr auf 1000 Meter - Jubiläum im Juni 2020

Mit Riesenschritten geht es auf unser großes Bezirksmusikfest im Juni 2020 zu. Noch sind es gut 7 Monate. Das grobe Konzept steht bombenfest und wir feilen nur noch an den Details. Es wird ein stattliches musikalisches Festereignis auf Buchhöhe mit guter Ausstattung, Service und Rahmenprogramm. Es ist dem runden Jubiläum und dem riesigen Engagement im Verein geschuldet, dass 100 Jahre auf genau 1000 Meter entsprechend gefeiert werden wollen. In 48 Stunden werden beim Sulzberger Bezirksmusikfest im Juni 2020 mehrere tausend Portionen über den Tisch gehen. Großteils werden es Fleischgerichte sein. Man könnte das alles per Vertrag mit einem Catering-Unternehmer sehr sorglos haben. Aber was ist dann auf dem Teller? Bei den Festverantwortlichen

ist zunehmend das Bewußtsein gereift, dass es eben nicht egal ist, woher die Speisen kommen. Daher haben wir uns entschlossen, die Festküche selbst zu betreiben und alles was möglich ist, regional bzw. aus der eigenen Gemeinde zu beschaffen. Immerhin brauchen wir eine Größenordnung von 10 Rinder, 11 Kälber, 8 Schweine und 400 Hühner. Naheliegender ist da eine sehr enge Kooperation mit der Initiative "Oiges Fleisch". Dort werden unter der Federführung von Klaus Maurer (Oiges Fleisch) und David Fink (unser Festküchenwirt) bereits die Lieferkapazitäten in Zusammenarbeit mit den Metzgereien Schmuck und Moosmann, Doren gecheckt. Unsere Devise heißt: Küche heiß, Lieferwege kurz. Dieses Fest kann nur gelingen!

Unser Projekt genießt in der

Bezirksmusikfest Sulzberg

100 JOHR
auf 1000 METER
26. - 28.06.2020

Region (Energierregion Vorderwald, Naturpark Nagelfluhkette) hohe Aufmerksamkeit. Wir waren eingeladen, unser Vorhaben "Regionale Festküche" im Rahmen des Vortrages von Hannes Royer mit anschließendem Marktplatz in Hittisau vor großem Publikum vorzustellen.

Unser Jubiläumsfest steht auf festen Beinen

Von ganz vielen Seiten wird uns kommuniziert: Euer Weg ist der Richtige! Euer Musikverein Sulzberg

Wir freuen uns, wenn du dich als Helfer, Sponsor, Festführer(in), Festdame oder Tafeleträger bei uns meldest. Am besten über unsere Webseite: www.100johr.at oder bei einem Mitglied.

Bereuter und Herburger neue Ortsbäuerinnen

Die neuen Ortsbäuerinnen in Sulzberg heißen Anita Bereuter und Ulli Herburger. Sie waren in der alle fünf Jahre stattfindenden Versammlung gewählt worden. Neu im Team sind Viktoria Fink, Maria Hagspiel, Margarethe Stadelmann und Anka Stöckler. Nicht mehr der Wahl stellten sich Kriemhilde Steuerer, Ingrid Keck, Marlies Fink und Vroni Fink. Ihnen allen, gebührt ein großer Dank.



Neun verdiente Vorarlberger Persönlichkeiten sind am Nationalfeiertag vom Land für ihren vorbildhaften Einsatz um unsere Gesellschaft gewürdigt worden. Darunter war auch Bürgermeister Helmut Blank. Das Silberne Ehrenzeichen, die zweithöchste Auszeichnung, die das Land Vorarlberg zu vergeben hat, ging an unseren Bürgermeister. Seit 25 Jahren steht Blank der Gemeinde bereits vor. In dieser Zeit hat er viele wichtige Projekte angestoßen und umgesetzt. So wurde etwa in enger Zusammenarbeit mit

den örtlichen Genossenschaften der Ausbau der Infrastruktur in Sachen Trinkwasser-, Fernwärme- und Güterwegnetz vorangetrieben. Neben der Sicherung der ärztlichen Versorgung war die aktive Schaffung von Wohnraum als probates Mittel gegen Landflucht ein weiteres wichtiges Thema.

Unter Blank erfolgten zudem die Beitritte der Gemeinde zur Energie-region Vorderwald und zum Naturpark Nagelfluhkette. Sulzberg nimmt darüber hinaus am Landesprogramm

Landeshauptmann ehrt Bürgermeister Helmut Blank

Silbernes Ehrenzeichen für "vorbildhaften Einsatz" um Gesellschaft

familieplus und der Initiative Energieeffiziente Gemeinden teil. Ein wichtiges Bauprojekt war die Eröffnung des modernen Gemeindehauses im Jahr 2006.

Neben dem Dank an die Geehrten drückte Landeshauptmann Markus Wallner auch den Familienmitgliedern, Angehörigen und Freunden der Ausgezeichneten, die in großer Zahl zum Festakt im Landhaus erschienen waren, seine Anerkennung aus. Zu den ersten Gratulanten gehörte Landtagspräsident Harald Sonderegger.

••• Veranstaltungskalender •••

Dezember 2019

27.12.	17:00 Uhr	Kleines Loipi	<i>Nordic Sport Park</i>
28.12.	19:30 Uhr	Rauhnacht	<i>Kapelle St. Leonhard</i>
29.12.	19:30 Uhr	Russische Weihnacht, Konzert	<i>Pfarrkirche Sulzberg</i>
31.12.	13:00 Uhr	Silvester am Dorfplatz	<i>Dorfplatz Sulzberg</i>
31.12.	20:00 Uhr	Silvesterparty im Mountainpub	<i>Mountainpub Sulzberg</i>

Januar 2020

02.01.	18:30 - 20:10 Uhr	Einsteiger Basic-Skating-Abendkurs	<i>Nordic Sport Park</i>
03.01.-04.01.		Blasmusik-Workshop mit Holger Müller	<i>Gemeindehaus</i>
03.01.	18:30 - 20:10 Uhr	Leichtfortgeschrittene Basic-Skating-Abendkurs	<i>Nordic Sport Park</i>
14.01.	12:00 Uhr	Mittagstisch	<i>Laurenzisaal</i>
16.01.	18:30 - 20:10 Uhr	Einsteiger Basic-Skating-Abendkurs	<i>Nordic Sport Park</i>
17.01.	18:30 - 20:10 Uhr	Leichtfortgeschrittene Basic-Skating-Abendkurs	<i>Nordic Sport Park</i>
17.01.	20:00 - 22:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Sulzberg	<i>Schulungsraum Feuerwehrgerätehaus</i>
18.01.	13:00 Uhr	Familienlanglaufitag	<i>Nordic Sport Park</i>
18.01.	16:00 - 18:00 Uhr	Kinderkonzert: Konrad Bönig Na Sowas	<i>Thalsaal</i>
18.01.	16:30 - 18:30 Uhr	Charity Nordic - Stundenlauf	<i>Nordic Sport Park</i>
18.01.	19:30 Uhr	JHV Feuerwehr Thal	<i>Martin Sinz Haus</i>
25.01.	Ganztägig	Kabarett: Löwenzahn, Helmut A. Binser	<i>Thalsaal</i>
30.01.	18:30 - 20:10 Uhr	Einsteiger Basic-Skating-Abendkurs	<i>Nordic Sport Park</i>
31.01.	18:30 - 20:10 Uhr	Leichtfortgeschrittene Basic-Skating-Abendkurs	<i>Nordic Sport Park</i>
31.01.	20:00 Uhr	Pfarrball	<i>Laurenzisaal</i>
31.01.	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Musikverein Thal	<i>Proberaum in der Krone</i>

Februar 2020

07.02.	20:00 Uhr	Konzert: Landstraßentapferkeit	<i>Thalsaal</i>
08.02.	14:00 Uhr	Kaffeekränzle FrauenVereinT	<i>Laurenzisaal</i>
11.02.	12:00 Uhr	Mittagstisch	<i>Laurenzisaal</i>
13.02.	18:30 - 20:10 Uhr	Einsteiger Basic-Skating-Abendkurs	<i>Nordic Sport Park</i>
14.02.	18:30 - 20:10 Uhr	Leichtfortgeschrittene Basic-Skating-Abendkurs	<i>Nordic Sport Park</i>
14.02.	20:00 Uhr	Ball FC - Sulzberg	<i>Laurenzisaal</i>
21.02.		Mini-Playback-Show	<i>Laurenzisaal</i>
23.02.	Ganztägig	Fasching: Zirkus Krone	<i>Thalsaal</i>
25.02.	19:30 Uhr	Pfarrpreisjassen	<i>Pfarrpreisjassen</i>
27.02.	18:30 - 20:10 Uhr	Einsteiger Basic-Skating-Abendkurs	<i>Nordic Sport Park</i>
28.02.	18:30 - 20:10 Uhr	Leichtfortgeschrittene Basic-Skating-Abendkurs	<i>Nordic Sport Park</i>
29.02.	Ganztägig	Traditionelles Funkenabbrennen	<i>Funkenplatz Nellenburg</i>

März 2020

01.03.	17:00 Uhr	Funkensonntag in Thal	<i>Funkenplatz</i>
07.03.	20:00 Uhr	Konzert: "The one Woman Orchestra" Ela Marion	<i>Thalsaal</i>
10.03.	12:00 Uhr	Mittagstisch	<i>Laurenzisaal</i>
14.03.	07:00 Uhr	Skiausflug Sportverein Thal	<i>Fiss-Ladis</i>
15.03.	09:45 - 13:00 Uhr	Suppentag	<i>Laurenzisaal</i>
28.03.	Ganztägig	Konzert: Swingwerk Big Band feat Wolfgang Verocai	<i>Thalsaal</i>

April 2020

02.04.	20:00 Uhr	VORTRAG mit Schwester Teresa Zukic	<i>Laurenzisaal</i>
12.04./03.05.	18:00 oder 20:00 Uhr	40 Jahre Theater6934Sulzberg	<i>Laurenzisaal</i>
14.04.	12:00 Uhr	Mittagstisch	<i>Laurenzisaal</i>
19.04.	09:30 Uhr	Erstkommunion	<i>Pfarrkirche Sulzberg</i>
25.04.	Ganztägig	Kabarett: Lockvögel, Flo und Wisch	<i>Thalsaal</i>
25.04.	20:00 - 23:00 Uhr	Kegelabend Sportverein Thal	<i>Gasthaus Taube</i>

Mai 2020

01.05.		2 tägige Wallfahrt Pfarrverband Langen - Sulzberg - Thal	
02.05.		2 tägige Wallfahrt Pfarrverband Langen - Sulzberg - Thal	
10.05.	09:30 - 11:00 Uhr	Erstkommunion in Thal	<i>Pfarrkirche Thal</i>
12.05.	12:00 Uhr	Mittagstisch	<i>Laurenzisaal</i>
16.05. - 17.05.		Bänklefäscht in Thal	<i>Dorfplatz, Thal</i>

ANZEIGE

Werde Teil unseres Teams - mit guten Aufstiegschancen!



BLANK
HOLZBAU
» BERATUNG » HANDWERK » QUALITÄT

A-6934 Sulzberg, Werkzone 601
T: +43 (0)5516/2109
H: +43 (0)664/4302701
info@blank-holzbau.at
www.blank-holzbau.at

Gemeinde Sulzberg - Abfallkalender 1. Halbjahr 2020

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mi	Neujahr	1 Sa		1 So		1 Mi	RM Schatts/Thal/Dorf	1 Fr	Staatsfeiertag	1 Mo	Pfingstmontag
2 Do		2 So		2 Mo	10	2 Do	Gestra Dorf	2 Sa		2 Di	
3 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	3 Mo	6	3 Di		3 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	3 So		3 Mi	
4 Sa		4 Di		4 Mi	RM Schatts/Thal/Dorf	4 Sa		4 Mo	19	4 Do	
5 So		5 Mi	RM Schatts/Thal/Dorf	5 Do	Gestra Dorf	5 So	Palmsontag	5 Di		5 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr
6 Mo	Heilige Drei Könige	6 Do	Gestra Dorf	6 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	6 Mo		6 Mi		6 Sa	
7 Di		7 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	7 Sa		7 Di		7 Do		7 So	
8 Mi	RM Schatts/Thal/Dorf	8 Sa		8 So		8 Mi		8 Fr		8 Mo	24
9 Do	Gestra Dorf	9 So		9 Mo		9 Do		9 Sa		9 Di	Papier/Karton
10 Fr		10 Mo	7	10 Di	Papier/Karton	10 Fr	Karfreitag	10 So	Muttertag	10 Mi	RM Sonnseite/Dorf
11 Sa		11 Di	Papier/Karton	11 Mi		11 Sa		11 Mo	20	11 Do	Fronleichnam
12 So		12 Mi		12 Do		12 So	Ostern	12 Di	Papier/Karton	12 Fr	Gestra Dorf
13 Mo	3	13 Do		13 Fr		13 Mo	Ostermontag	13 Mi	RM Sonnseite/Dorf	13 Sa	
14 Di	Papier/Karton	14 Fr		14 Sa		14 Di	Papier/Karton	14 Do	Gestra Dorf	14 So	Vateritag
15 Mi		15 Sa		15 So		15 Mi	RM Sonnseite/Dorf	15 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	15 Mo	25
16 Do		16 So		16 Mo	12	16 Do	Gestra Dorf	16 Sa		16 Di	
17 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	17 Mo	8	17 Di		17 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	17 So		17 Mi	
18 Sa		18 Di		18 Mi	RM Sonnseite/Dorf	18 Sa		18 Mo	21	18 Do	
19 So		19 Mi	RM Sonnseite/Dorf	19 Do	Gestra Dorf	19 So		19 Di		19 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr
20 Mo	4	20 Do	Gestra Dorf	20 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	20 Mo	17	20 Mi		20 Sa	
21 Di		21 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	21 Sa		21 Di		21 Do	Christi Himmelfahrt	21 So	
22 Mi	RM Sonnseite/Dorf	22 Sa		22 So		22 Mi		22 Fr		22 Mo	26
23 Do		23 So		23 Mo	13	23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Fr		24 Mo	9	24 Di		24 Fr		24 So		24 Mi	RM Schatts.+Gelb-S
25 Sa		25 Di		25 Mi	Gelber Sack	25 Sa		25 Mo	22	25 Do	Gestra Dorf
26 So		26 Mi	Gelber Sack	26 Do		26 So		26 Di	26	26 Fr	
27 Mo	5	27 Do		27 Fr		27 Mo	18	27 Mi	RM Schatts.+Gelb-S	27 Sa	
28 Di		28 Fr		28 Sa		28 Di		28 Do	Gestra Dorf	28 So	
29 Mi	Gelber Sack	29 Sa		29 So	Beginn der Sommerzeit	29 Mi	RM Schatts.+Gelb-S	29 Fr		29 Mo	27
30 Do				30 Mo	14	30 Do	Gestra Dorf	30 Sa		30 Di	
31 Fr				31 Di		31 Do		31 So	Pfingsten		

Grünschnittabgabe im Sommerhalbjahr beim Heizwerk Sulzberg und in Thal, Hagen. Zeicherklärung: RM = Restmüll, WH = Wertstoffhof, GESTRA = Geschäftsstraßensammlung nur für Vertragspartner. Papier bitte ausschließlich in den roten Sammelsäcken oder Papiertonnen bereitstellen. Kartontagen gebündelt dazulegen.

Spermmüllabgabe = jeden 1. und 3. Freitag von 15.00 - 19.00 Uhr im Wertstoffhof Langen. (Sperrije Abfälle, E-Geräte, Baurestmasse, Problemstoffe)

Gemeinde Sulzberg - Abfallkalender 2. Halbjahr 2020

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi		1 Sa	1 Di	1 Do	Gestra Dorf	1 So	Allerheiligen	1 Di			
2 Do		2 So	2 Mi	2 Fr	RM Sonnseite/Dorf	3 Sa	WH Langen 15-19.00 Uhr	2 Mo	45	2 Mi	
3 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	3 Mo	3 Do	3 Sa	Gestra Dorf	4 So		3 Di		3 Do	
4 Sa		4 Di	4 Fr	4 So	WH Langen 15-19.00 Uhr	5 Mo	41	4 Mi		4 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr
5 So		5 Mi	5 Sa	5 Mo	RM Sonnseite/Dorf	6 Di		5 Do		5 Sa	
6 Mo	28	6 Do	6 So	6 Di	Gestra Dorf	7 Mi	37	6 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	6 So	
7 Di		7 Fr	7 Mo	7 Mi	WH Langen 15-19.00 Uhr	8 Do		7 Sa		7 Mo	
8 Mi	RM Sonnseite/Dorf	8 Sa	8 Di	8 Do	Papier/Karton	9 Fr		8 So		8 Di	Maria Empfängnis
9 Do	Gestra Dorf	9 So	9 Mi	9 Fr		10 Sa		9 Mo	46	9 Mi	RM Schatts/Thal/Dorf
10 Fr		10 Mo	10 Do	10 Sa		11 So		10 Di	Papier/Karton	10 Do	Gestra Dorf
11 Sa		11 Di	11 Fr	11 So	Papier/Karton	12 Mo	42	11 Mi	RM Schatts/Thal/Dorf	11 Fr	Papier/Karton
12 So		12 Mi	12 Sa	12 Mo		13 Di		12 Do	Gestra Dorf	12 Sa	
13 Mo	29	13 Do	13 So	13 Di	Papier/Karton	14 Mi		13 Fr		13 So	
14 Di	Papier/Karton	14 Fr	14 Mo	14 Mi	RM Schatts/Thal/Dorf	15 Do	38	14 Sa		14 Mo	
15 Mi		15 Sa	15 Di	15 Do	Gestra Dorf	16 Fr		15 So		15 Di	
16 Do		16 So	16 Mi	16 Mo	RM Schatts/Thal/Dorf	17 Sa		16 Mi	47	16 Mi	
17 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	17 Mo	17 Do	17 Sa	Gestra Dorf	18 So		17 Di		17 Do	
18 Sa		18 Di	18 Fr	18 So	WH Langen 15-19.00 Uhr	19 Mo	43	18 Mi		18 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr
19 So		19 Mi	19 Sa	19 Mo	RM Schatts/Thal/Dorf	20 Di		19 Do		19 Sa	
20 Mo	30	20 Do	20 So	20 Di	Gestra Dorf	21 Mi		20 Fr	WH Langen 15-19.00 Uhr	20 So	
21 Di		21 Fr	21 Mo	21 Mi	WH Langen 15-19.00 Uhr	22 Do	39	21 Sa		21 Mo	
22 Mi	RM Schatts/Thal/Dorf	22 Sa	22 Di	22 Do		23 Fr		22 So		22 Di	
23 Do	Gestra Dorf	23 So	23 Mi	23 Mi		24 Do		23 Mo	48	23 Mi	RM Sonnseite/Dorf
24 Fr		24 Mo	24 Do	24 Do		25 So		24 Di	RM-Sonnseite+Gelb-S	24 Do	Gestra Dorf
25 Sa		25 Di	25 Fr	25 Fr	Ende der Sommerzeit	26 Mo	44	25 Mi	Kathrine Feiertag	25 Fr	Christtag
26 So		26 Mi	26 Sa	26 Sa	Gelber Sack	27 Do		26 Do	Gestra Dorf	26 Sa	Stefanitag
27 Mo	31	27 Do	27 So	27 Do		28 Mi		27 Fr		27 So	
28 Di		28 Fr	28 Mo	28 Mo		29 Di	40	28 Sa	RM-Sonnseite+Gelb-S	28 Mo	
29 Mi	Gelber Sack	29 Sa	29 Di	29 Do	Gestra Dorf	30 Mi		29 So	Gestra Dorf	29 Di	
30 Do		30 So	30 Mi	30 Fr	RM-Sonnseite+Gelb-S	31 Sa		30 Mo	49	30 Mi	Gelber Sack
31 Fr		31 Mo	31 Mo	31 Mo				31 Do		31 Do	Silvester

Grünschnittabgabe im Sommerhalbjahr beim Heizwerk Sulzberg und in Thal, Hagen. Zeicherklärung: RM = Restmüll, WH = Wertstoffhof GESTRA = Geschäftsstraßensammlung nur für Vertragspartner. Papier bitte ausschließlich in den roten Sammelsäcken oder Papiertonnen bereitstellen. Kartonnagen gebündelt dazulegen.

Sperrmüllabgabe = jeden 1. und 3. Freitag von 15.00 - 19.00 Uhr im Wertstoffhof Langen. (Sperrige Abfälle, E-Geräte, Baurestmasse, Problemstoffe)